

23 25. – 27. März**Zukunftsfähiges Deutschland:
Soziale Gerechtigkeit und
nachhaltige Entwicklung**

Ev. Entwicklungsdienst und BROT für die Welt

27 1. – 2. April**Philosophie im Alltag:
Gute Führung und guter Rat**

Ein Seminar mit Matthias Ohler

28 6. – 7. April**Neue Geschlechterperspektiven
in der Friedens- und Konfliktforschung****29** 7. – 9. April**Macht in Konflikten – Macht von Konflikten**

AG für Friedens- und Konfliktforschung, AFK

Tagungsleitung:Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*
Dorte Huneke, *KulturForum TürkeiDeutschland e.V.***Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**Ulrike Pietsch
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Wenn Sie Fragen zu dieser Tagung haben, wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat. Wir beraten Sie gerne (Mo – Fr 9.00 Uhr – 16.00 Uhr). Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	100,00 € / erm. 62,50 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	85,00 € / erm. 42,50 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	60,00 € / erm. 30,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	50,00 € / erm. 25,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für die BezieherInnen von Sozialhilfe, ALG1 und ALG2, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

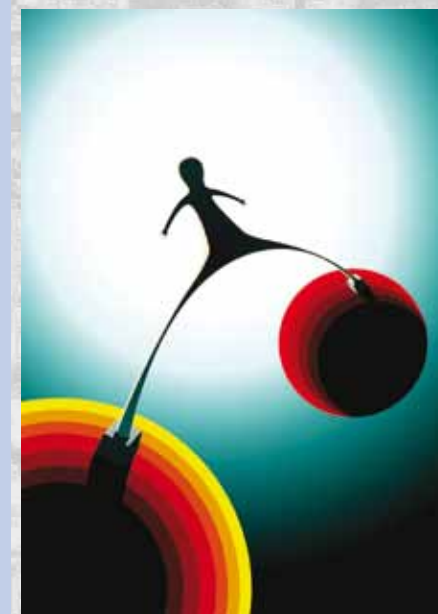
Tagungsort:Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Tel.: 02304/477-0, Fax: 02304/477-599**Internet:**Sie finden dieses Programm, ein Formular für die Anmeldung per email und eine Anfahrtsbeschreibung unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/hinweiseZertifiziert
nach

Gütesiegel Weiterbildung
Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Westfalen
und Lippe e.V.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

**Evangelische Akademie
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung**Die Türkei und
Deutschland**Diagnosen
zu einem schwierigen Verhältnis

4. – 6. März 2011

Die Türkei und Deutschland

Diagnosen zu einem schwierigen Verhältnis

„Der Islam gehört zu Deutschland“, hat Bundespräsident Wulff in seiner ersten großen Rede zur zentralen Einheitsfeier in Bremen gesagt und wenig später beim Staatsbesuch in der Türkei: „Das Christentum gehört zur Türkei“. Zwei Aussagen, die sowohl in Deutschland, als auch in der Türkei auf große Resonanz gestoßen sind: auf Ablehnung, Zustimmung, kritische Diskussionen.

Wie muss eine deutsche Gesellschaft aussehen, in der Menschen muslimischen Glaubens, v.a. Türiinnen und Türiken ihren Platz haben und was leisten diese zur Gesellschaftsbildung? Das ist die eine Frage, die andere: In welche Richtung entwickelt sich die türkische Gesellschaft und welchen Einfluss hat diese Entwicklung auf Migrantinnen und Migranten?

Deutschland und die Türkei sind eng miteinander verbunden, und doch wissen wir voneinander oft zu wenig.

In unserer Tagung wollen wir der Frage nachgehen, wie sich die Lebensweisen von Türiken und Deutschen miteinander in Beziehung setzen lassen: wie sehen wir uns gegenseitig, wie gehen wir mit Integration um, was können und sollen wir voneinander erwarten, auch und gerade um zukunftsfähige Gesellschaften zu entwickeln. Welche Wege führen in eine gute gemeinsame Zukunft?

Die Referenten der Tagung werden diese Fragen von den unterschiedlichsten Seiten beleuchten und uns spannende Einblicke in gesellschaftliches Leben und wissenschaftlichen Forschungsstand gewähren.

Der Journalist Ulrich Pick lebt in Istanbul und berichtet von dort aus für die ARD über die Türkei. Er wird die aktuellen Entwicklungen aufzeigen, Verbindungslinien zwischen Deutschland und der Türkei skizzieren und Geschichten von gelungener und gescheiterter Verständigung erzählen.

Pfarrer Holger Nollmann war bis 2010 EKD-Auslandspfarrer in Istanbul und vorher Leiter der gemeinsamen Islamberatungsstelle der Ev. Kirche im Rheinland und der Ev. Kirche in Westfalen. Er kennt beide Seiten: die

Minderheitensituation der Christen in der Türkei und die der Muslime in Deutschland.
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan ist Leiter des Zentrums für Türkei studien und Integrationsforschung an der Universität Duisburg-Essen. Er wird für uns in Deutschland lebende Türiinnen und Türiken in den Blick nehmen und auf der Datenlage unterschiedlicher Untersuchungen Formen des Zusammenlebens wie auch Integrationskonzepte erörtern.
Welche Politik nötig und zukunftsfähig für unsere gesellschaftliche Entwicklung ist, soll am Schluss der Tagung diskutiert werden. Mehrere Referentinnen und Referenten sind angefragt.

Zur Tagung laden herzlich ein

Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*
Dorte Huneke, *KulturForum TürkeiDeutschland e.V.*

Freitag, 4. März 2011

17.30 Uhr Anreise, Anmelden, Belegen der Zimmer

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*
Dorte Huneke, *KulturForum TürkeiDeutschland e.V.*

Die Türkei und Deutschland: Diagnosen, Trends, Entwicklungen

Ulrich Pick, *Journalist, ARD Istanbul*

22.15 Uhr Abendausklang im Akademiekeller

Samstag, 5. März 2011

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Wie hältst du's mit der Religion? Religion – Gesellschaft – Staat in der Türkei

Analysen und Erfahrungen nach acht

Jahren als Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in der Türkei
Pfarrer Holger Nollmann, *Bochum*

Dazwischen:
Stehkaffee / -tee

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Türiken in Deutschland: Ihre Lebensformen und Integrationsorientierungen

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, *Leiter des Zentrums für Türkei studien und Integrationsforschung, Universität Essen*

Dazwischen:
Kaffeetrinken

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Erinnerungen an eine neue Heimat – Aus dem Leben deutscher Istanbulerinnen und türkischer Berlinerinnen

Lesung mit Bildern und Erzählungen

20.30 Uhr Filme zum Thema

21.45 Uhr Abendausklang im Akademiekeller

Sonntag, 6. März 2011

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Christliche Morgenandacht

9.45 Uhr Republik mit Zukunft: Perspektiven einer lernenden Gesellschaft

N.N.

dazwischen:
Stehkaffee / -tee

13.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise